

**Strauss Clemens**

---

**Von:** "Strauss Clemens" <clemens.strauss@kfunigraz.ac.at>  
**An:** "Interessierte" <dattisports@schoeckel-classic.at>  
**Gesendet:** Mittwoch, 18. Juli 2001 17:20  
**Einfügen:** DattiSports - IRON ASS 2k - The Results.eml  
**Betreff:** THE IRON ASS 2002 - Graz-Monaco within 36 hours

---

# DattiSports - DattiSports - DattiSports

---

## THE IRON ASS LONG-DISTANCE CYCLING FOR DILETTANTES EDITION 2002 GRAZ - MONACO WITHIN 36 HOURS (rund 1000 km)

15. - 18. AUGUST 2002

Ehrenstart 0600 Casino Graz - Anstopp ca 0630 Graz-Feldkirchen  
 Abstopp ca 1830 Monaco - Ehrenziel ca 1900 Casino Monaco

"Kairos" nannten die (alten) Griechen einen schicksalhaft günstigen Moment, eine Gelegenheit, die man nicht verpassen darf, eine Gunst, die der vom Los Begünstigte siegreich nutzbar zu machen verstehen sollte. Wir hier von DattiSports - diesem Fundus für Dilettantismus - waren dagegen zeit unseres (Vereins-)Wirkens in der tragischen Verlegenheit, uns einen eigenen - bescheideneren - Begriff vom "kairos" zu machen, war es doch weithin anderen nur vergönnt, das zu feiern, was man Sieg und Gelingen nennt. Von den wenigen günstigen Gelegenheiten aber, die das Leben für uns minder Talentierte so sparsam nur bereit hielt, haben wir - immerhin - Notiz genommen und danach getrachtet, sie aufzugreifen und zu großem Erfolg zu formen. Vergebens. Unser unablässiges, niemals jedoch frustriertes Versuchen verdient für sich Respekt und Anerkennung. Uns gibt dies nimmermüde Trachten Sinn und Spannung, Ziel und Ansporn, Daseinsbeweis und Freude.

Am Leichtesten fällt dem Menschen - jedenfalls wenn er (wie wir) eher schlichten Gemüts ist - solch innigliche Daseinserfahrung gemeinhin dort, wo er gefordert ist: im Extremen. In diesem Sinne haben wir uns denn - lange schon - ein Extremum vorgenommen, das uns und unsersgleichen gewiss noch viel Freude bereiten wird. Freude bei der Vorbereitung, Freude am Versuch und - möglicher-, nicht aber notwendigerweise - auch Freude am Gelingen.

Es handelt sich dabei um eine weitere Edition einer (wenn man so will:

erfolgreichen) Reihe von Dattisports, einer Reihe, die gewissermaßen schon auf eine kleine Tradition zurückblicken kann: des **IRON ASS - LONG-DISTANCE CYCLING FOR DILETTANTES**

Die Herkunft dieses Veranstaltungsvehikels liest sich wie eine psychiatrische Krankengeschichte: **1999 Leoben - Venezia** (15:45 Stunden), **2000 Graz - Firenze** (24-25 Stunden) Kein Zweifel: Hier sind Deviante, wenn nicht gar Irre am Werk! Freilich: Diese Irren fühlen sich - wie das bei Irren eben gar nicht so selten der Fall ist - sichtlich wohl dabei. Wer will es ihnen also verdenken, ist die Angelegenheit doch für die Allgemeinheit gänzlich harmlos, unbeachtlich und unschädlich.

Zwischen **15. und 18. August 2002** soll uns jedenfalls diese abwegige idée fixe von **Graz nach Monaco** führen. Dies in **36 Stunden**. Eine Nacht ohne Schlaf kann unseres Erachtens getrost noch als sportliche Herausforderung (und nicht schon nur mehr als neurologische) erachtet werden. Die Sache sollte bei richtiger Präparierung der Teilnehmer demnach nicht ungesünder werden als ein Vollrausch.

**In diesem Sinne ergeht die - durchaus ermunternde - Aufforderung an die Adressaten dieser Depesche, Ihre allenfalls bestehende Teilnahmelust an diesem sportlich-soziativen "kairos" der besonderen Art bis**

**ENDE AUGUST 2000**

**an die hiesige Adresse bekannt zu geben.**

Alles Weitere darf späterer Post vorbehalten bleiben. Wer wissen will, wie es etwa 2000 war, kann - so hoffen wir - einigermaßen Informatives der beigeschlossenen (historischen) Nachricht aus besagtem Jahr entnehmen.

Bevor Sie nun vorschnell abwinken, eines noch: In bildhaften Darstellungen des Altertums begegnet uns der "kairos" als hastig eilendes Männchen mit langem Haar an Stirn und Schläfe, unbehaart jedoch im Nacken. Kaum besser lässt sich der Begriff, der im Deutschen keine wörtliche Entsprechung hat, versinnbildlichen: Man muss ihn ergreifen, den "kairos", beim Schopfe packen, wenn er kommt und solange er da ist. Jedes Zögern, und sei es noch so kurz, lässt die Gelegenheit indes ungenützt verstreichen. Nicht mehr fassen lässt er sich, der "kairos", ohne Halt bleibt der Griff nach seinem unbehaarten Nacken.

Ergreifen Sie ihn also, den "kairos" des **IRON ASS**. Zögern Sie nicht! Denn unversehens ist diese - im besten Wortsinne - merkwürdige Gelegenheit in Ihrem sonst vielleicht allzu beschaulichen Leben dahin....

In Erwartung hoffentlich zahlreicher Antwort empfehle ich mich